
Seat: Der März war der beste Monat seit 17 Jahren

Seat beendete das erste Quartal des Jahres mit den höchsten Absatzzahlen seit 2001. Weltweit stieg die Zahl der Fahrzeugauslieferungen im Vergleich zum selben Zeitraum 2016 um 14,0 Prozent auf 117 300 Fahrzeuge (2016: 102 900). Das sind 14 400 Fahrzeuge mehr als vor einem Jahr. Allein im März lieferte Seat 53 200 Fahrzeuge aus, 14,4 Prozent mehr als im gleichen Monat des Vorjahres (46 500). Die Zahl der verkauften Fahrzeuge in einem einzelnen Monat erreichte im März den höchsten Stand seit 17 Jahren.

Die fünf wichtigsten Seat- Märkte melden ein Wachstum im zweistelligen Bereich: Spanien lag im ersten Quartal mit 24 700 verkauften Fahrzeugen (+16,6 Prozent) vorn, gefolgt von Deutschland (20 600; +10,1 Prozent) und Großbritannien (16 800; +25,2 Prozent). Auch Frankreich (6 400; +12,3 Prozent) und Italien (5 300; +17,9 Prozent) verzeichneten einen Anstieg von mehr als zehn Prozent.

Im übrigen Europa stieg der Absatz ebenfalls an, wobei sich Österreich (4800; +31,9 Prozent) und die Schweiz (2500; +78,5 Prozent) mit ihren steil angestiegenen Absatzzahlen von den anderen Märkten abhoben. Darüber hinaus trugen auch die Erfolge in zwei Schlüsselmärkten der Marke, nämlich in Mexiko (6800; +11,0 Prozent) und der Türkei (4900; +10,4 Prozent), zu den Ergebnissen von Seat bei.

Seit Januar ist die Produktaufwertung des Seat Leon, des absatzstärksten Modells der Marke, bei den Händlern. Außerdem stellte das Unternehmen die fünfte Generation des Seat Ibiza vor. In der zweiten Jahreshälfte wird Seat ein neues Crossover-Kompaktmodell herausbringen, den Arona. 2018 wird die Modellpalette mit einem dritten SUV, im Segment eine Stufe über dem Ateca angesiedelt, noch weiter wachsen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Seat Ateca.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat